

Die Eiche

Die Eiche

In einem großen schönen Wald,
er liegt genau vor meiner Türe,
steht eine Eiche, tausend Jahre alt,
in deren Krone ich mich oft verliere.

Gedanken ziehen mit ihr unendlich weit,
und ich träume mit ihr von der Ferne,
durch sie vergess' ich Alltag und Zeit
und abends schau mit ihr in die Sterne.

Ich stand unter ihr knöcheltief im Schlamm
im ständig strömenden Regen,
dann umarmte ich ihren mächtigen Stamm,
und bat sie: „tu was dagegen“.

Auch wenn es keiner glauben mag,
die Sonne schien am nächsten Tag.

© Doris Demski 2014

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)